



SIEMENS

KINO-KAMERA 8R



Für Überblendungen

Tele- und Weitwinkelaufnahmen



DREI *Vorzüge*

sind es, die die neue Siemens-Kino-Kamera 8 R für 8-mm-Film auszeichnen: Die Möglichkeit

- 1. Überblendungen**
herzustellen und damit viele interessante Effekte zu erzielen, die dem Amateurfilm eine ganz neue Note verleihen.
- 2. Tele- und Weitwinkelaufnahmen ohne Objektivwechsel** durch kleine Vorsätze – Präzisions-Zusatzoptiken – zu machen, die mit einem Griff auf das Objektiv der Kamera gesteckt werden, wobei das sehr günstige Öffnungsverhältnis von 1 : 2,2 für Weitwinkel- und Teleaufnahmen erhalten bleibt. Eine exakte Suchereinstellung wird durch einfaches Umlegen eines kleinen Hebels erreicht.
- 3. Fehlerfreies, schnelles Einlegen**
handelsüblicher Tageslicht-Filmspulen durch vereinfachte Filmbahn ohne Zahntrommeln.

Bei einer

Überblendung

werden die einzelnen Szenen nicht unmittelbar aneinandergesetzt, sondern gehen ineinander über, so daß man die stärksten Konturen des ersten Bildes noch feststellen kann, während das zweite Bild langsam immer deutlicher wird. Die Überblendung entsteht dadurch, daß der Film nach der Belichtung ein Stück zurückgewickelt und daß auf denselben Filmstreifen noch ein zweites Mal aufgenommen wird. Bei der ersten Belichtung wird die Blende langsam geschlossen, bei der zweiten wieder langsam geöffnet, man nimmt also einmal mit schwächer und einmal mit stärker werdender Belichtung auf. Für die Rückwicklung ist die Kamera mit einer sinnvoll konstruierten Rückwickleinrichtung ausgestattet.



Rückwicklung des Films bei der Überblendung

Beispiel einer Überblendung



Auf- und Zublenden

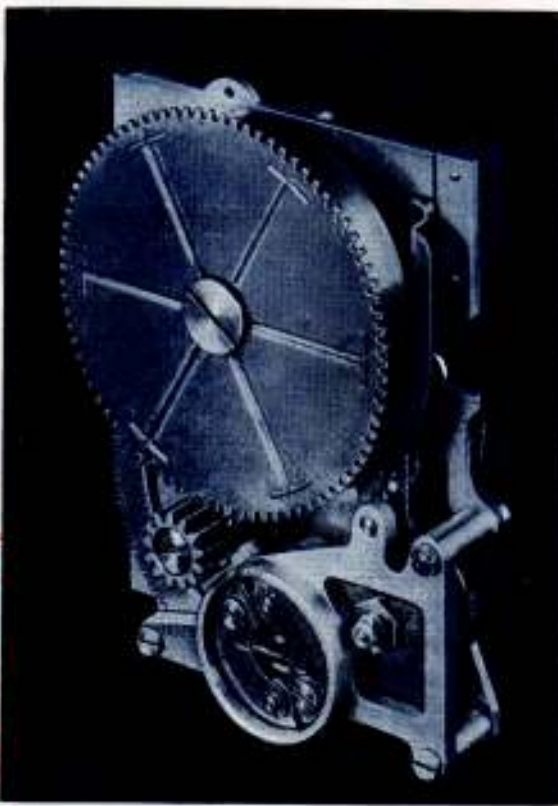
kann man mit der Siemens-Kino-Kamera 8 R natürlich auch allein, ohne zurückzuwickeln. Diese Effekte dienen dazu, Szenen allmählich entstehen oder verschwinden zu lassen. Auch sehr reizvolle

Doppelbelichtungen

können ausgeführt werden. Sie wirken im Film sehr abwechslungsreich und erlauben es, ganz bestimmte Steigerungen hervorzurufen. Sie lassen Kombinationen des Bildes zu, wie sie sonst in der Natur nicht vorkommen.

Die **Präzision der Kamera**

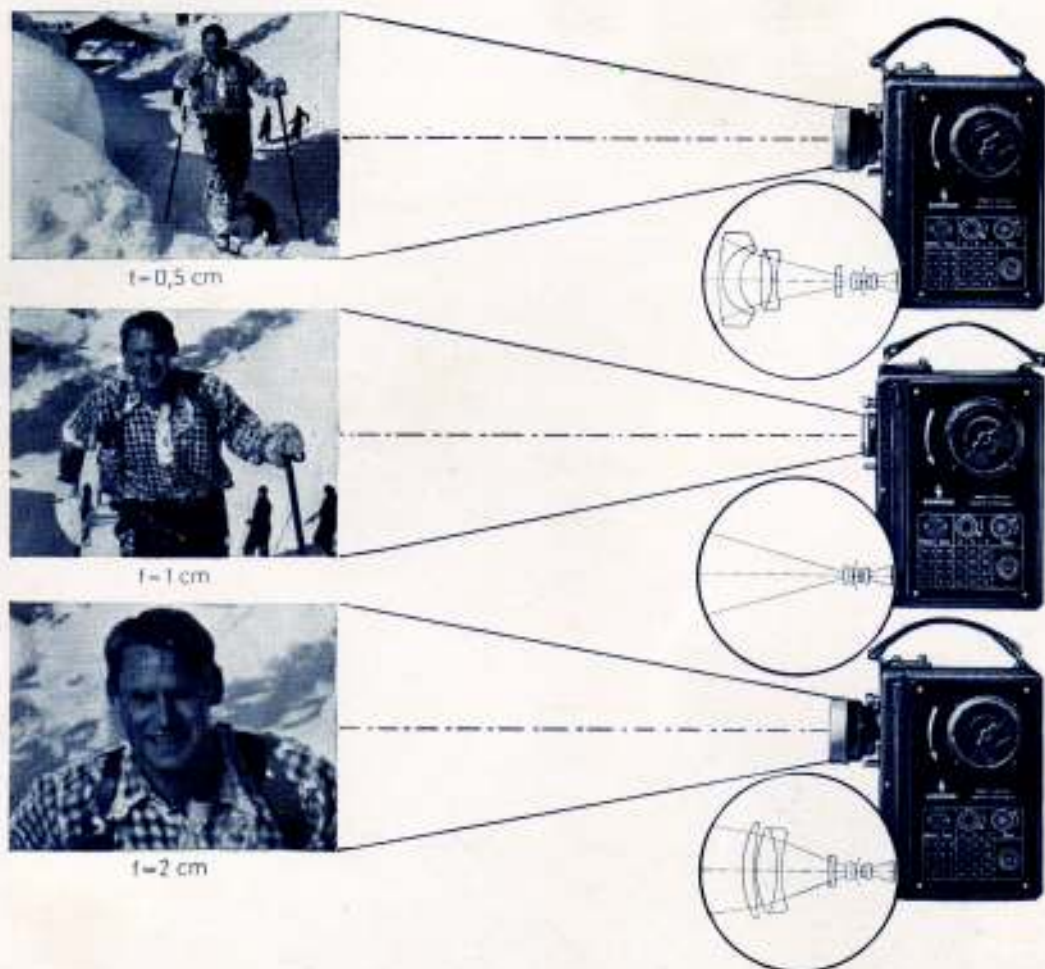
Die Präzision der Siemens-Kino-Kameras ist so sprichwörtlich geworden, daß eine besondere Betonung fast wie eine Abschwächung empfunden werden muß. Es ist selbstverständlich, daß die langjährigen Erfahrungen im Siemens-Kamerabau auch bei der neuen Kamera in vollem Umfange verwertet worden sind.



Kamera-Werk

Das **Auge der Kamera**

ist das Objektiv. Die Siemens-Kino-Kamera 8 R ist mit einem Rodenstock-„Sironar“ 1:2,2, $f=1$ cm ausgerüstet. Diese Optik zeichnet scharf vom Unendlichen bis auf 2 m Abstand und erübrigt jede Entfernungseinstellung. Wer außerdem



Oben: Weitwinkel-Effekt, Mitte: normal, unten: Tele-Effekt

Aufnahmen mit Tele- oder Weitwinkeleffekt

zu machen wünscht, bedient sich des für diese Kamera entwickelten Tele- oder des Weitwinkelvorsatzes

Longar und Cortar.

die beide mit einem Griff auf das Objektiv der Kamera aufgesetzt werden. Die Kamera leistet hierdurch ebensoviel wie ein Aufnahmegerät mit Auswechselloptik, ist aber bedeutend schneller den jeweils vorliegenden Erfordernissen anzupassen. Selbstverständlich ist auch mit einem Griff der Sucher jeweils auf den neuen Bildausschnitt einstellbar.



Prinzip der Sucheranpassung

Schwarz-weiß und Farbfilm

können in der neuen Kamera verwendet werden. Der doppelt-breite 8-mm-Film läuft zweimal durch die Kamera, wobei jeweils eine Hälfte belichtet wird. Er wird nach dem ersten Durchlauf umgedreht und läuft dann ein zweites Mal durch den Apparat.

Das Einlegen der Tageslichtspulen läßt sich in wenigen Sekunden ausführen, da die Filmbahn denkbar einfach gewählt ist und der Film nicht über Zahntrommeln oder dergleichen geführt wird. Die für einen einwandfreien Filmablauf erforderlichen Filmschleifen bilden sich zwangsläufig. Der Durchzug des Federwerkes beträgt 3 m.





Kamera mit Zubehör

Auch **Einzelaufnahmen**

können mit einigem Geschick gemacht werden, was vor allem für die Herstellung von Tricks vorteilhaft ist. Da hierbei in den meisten Fällen am Tricktisch gearbeitet wird, empfiehlt es sich, die Einzelbilder mit Hilfe eines Drahtauslösers aufzunehmen.

Als wichtiges Zubehör

wurden Sonnenblende, Vorsatzlinsen, Grün- und Graufilter entwickelt. Letztere dienen dazu, Überblendungen auch bei sehr starkem Licht herzustellen. Das Graufilter unterdrückt einen Teil des Lichtes und erlaubt daher, mit großer Anfangsblende zu arbeiten, so daß Überblendungen auch in solchen Fällen einwandfrei gelingen.

Mit den Vorsatzlinsen kann man bis 65 cm an das aufzunehmende Objekt herangehen. Außerdem wurde eine Spezial-Vorsatzlinse für Titelaufnahmen geschaffen, die es ermöglicht, auf einen Abstand von etwa 30 cm ein Bildfeld von 10×13 cm zu erfassen.



Die **Kleinheit** der Kamera

ist ihr besonderer Vorzug. Sie paßt sowohl in die Handtasche der eleganten Frau wie in den Sportmantel des Herrn. Die Kamera 8 R kann daher überallhin bequem mitgenommen und fast unbemerkt benutzt werden. Da außerdem ihre Bedienung so außerordentlich einfach ist, wird diese Kamera bald ebenso volkstümlich werden wie ein Fotoapparat.

So klein ist sie . . .

PREIS: Siemens-Kino-Kamera 8 R RM 186,-

Die Siemens-Kino-Kamera 8 R und das Zubehör sind Markenartikel und dürfen nur zu den festgesetzten Preisen abgegeben werden. Die Preise sind freibleibend und gelten bei Barzahlung. Verkauf ausschließlich durch den Foto-Fachhandel. Dort erfahren Sie auch die Teilzahlungsbedingungen. – Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung (§ 7 Abs. 1 des Patentgesetzes) oder der Gebrauchsmuster-Eintragung (§ 5 Abs. 4 des Gebrauchsmusterschutzgesetzes) vorbehalten.

SIEMENS & HALSKE AG · BERLIN-SIEMENSSTADT

Verkauf durch: